

Exkursionen an der Universität München.

Für das Sommersemester 1913 sind mit dem Vorbehalt etwa notwendig werdender Abänderungen folgende Exkursionen in Aussicht genommen.

Zeit	Ziel	Lage bezw. Eigentümlichkeit
26. April	Gernlinden	Pflanzgarten-Großbetrieb
26. April	Seisensfeld	Spannerstraßgebiet
1.—3. Mai	Röfching-Niedenburg-Kelheim	Jura-Altmainhstal-Naturverjüngung
12.—17. Mai	Rhön=Speffart	Bad Kissingen, Bodlet, Kreuzberg, Bad Brückenau, Aschaffenburg, Rohrbrunn
22.—24. Mai	Heideck (Mittelstranken)	Keupergebiet, Jura
31. Mai	Donau-Elbe	Au-Waldungen
7. Juni	Schrobenhausen	Kieferngebiet
14. Juni	Ifen	Südbayerische Hochebene
21. Juni	Mühlpolbing	Hochgebirgswirtschaft
28.—29. Juni	Sachsenried	Allgäuer Fichtenwirtschaft
5. Juli	Grafrath	Versuchsgarten für Ercoten

Außerdem an Wochentagen die Exkursionen für die forstlichen Ingenieurwissenschaften.

V. Anzeigen.

Vorlesungen an forstlichen Hochschulen im Sommersemester 1913.

Universität München.

Beginn: 21. April.

Prof. Dr. Endres: Geschichte des Forst- und Jagdwesens 3 st., Forstverwaltungslehre 2 st., Übungen in forstlichen Rentabilitätsrechnungen, Exkursionen zu der Vorlesung im Wintersemester „Einführung in die Forstwissenschaft“. Prof. Dr. Ritter v. Mayr: Finanzwissenschaft 5 st., Statistik 4 st. Prof. Dr. Kamann: Agrilkulturchemie (mit Exkursionen) 5 st., Bodenkundliches Praktikum täglich und halbtätlich. Prof. Dr. Frhr. v. Tübeuf: Pflanzenpathologie (mit Demonstrationen und Exkursionen) 5 st., Leitung wissenschaftlicher Arbeiten ganztätig, Spezielle Botanik II. Teil (Naturgeschichte forstlicher Kulturpflanzen) mit Übungen und Exkursionen 5 st. Prof. Dr. Schöpfer: 1. Geodäsie 4 st., 2. Nivellieren und Wegprojektion 3 st., 3. Praktische Übungen zu 1 und 2 in Verbindung mit Exkursionen. Prof. Dr. Pauly: Forstzoologie II. Teil, Insekten 5 st., Übungen und Exkursionen. Prof. Dr. Fabricius: Forstbenutzung 5 st., Forstschutz 2 st., Exkursionen. Prof. Dr. Frhr. v. Stengel: Deutsches und bayerisches Verwaltungsrecht 6 st. Prof. Dr. Ritter v. Baeyer: Organische Experimentalchemie 5 st., Prof. Dr. Rothpletz: Geologie 4 st. (mit Exkursionen). Prof. Dr. Hegi Systematische Botanik 4 st. (mit Exkursionen). Privatdozent Dr. Gofner: Mineralogie und Gesteinskunde 4 st. (mit Übungen). Privatdozent Dr. Schmauß: Wetterprognose 2 st. (mit Übungen). Prof. Dr. Dimroth: Forstliche Chemie (chemische Technologie) 1 st.